

Pressemappe: Agrar-PR

18.12.2023 | 15:41:00 | ID: 38426 | Ressort: [Energie](#) | [Erneuerbare Energien](#)

## Holzpellets zum Jahresende besonders preiswert

[Berlin](#) (Agrar-PR) - Bei gestiegenen Temperaturen Mitte Dezember ist der Preis für Holzpellets erneut gesunken.

Laut dem Deutschen Pelletinstitut (DEPI) kostet eine Tonne (t) des Brennstoffs derzeit im Durchschnitt 329,25 Euro. Im Vergleich zum Vormonat ist das ein Rückgang um etwa 6,2 Prozent. Pro Kilowattstunde Wärme aus Pellets zahlen Pelletheizer aktuell 6,59 Cent. Der Preisvorteil zu Heizöl von rund 38 Prozent und zu Erdgas von rd. 34,8 Prozent bleibt auf stabil hohem Niveau. Von der anstehenden Verteuerung der CO<sub>2</sub>-Preise für fossile Brennstoffe sind Holzpellets auch künftig nicht betroffen.

Die Feiertage stehen unmittelbar bevor und das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. „Eine Zeit, in der es bei jeglichen Bestellungen – seien es die letzten Geschenke oder Holzpellets – aufs Timing ankommt! Da unstetes Winterwetter schnell einsetzen kann und Krankheitsfälle beim Handel kurzfristig zu längeren Lieferzeiten führen können, bestellen kluge Pelletheizer rechtzeitig vor dem Fest, damit die Brennstoffversorgung auch zwischen den Jahren gesichert ist“, empfiehlt DEPI-Geschäftsführer Martin Bentele.

Im Jahresmittel betrug der Preis für Holzpellets in Deutschland 389,78 Euro. Das zeigt, dass das Preishoch im Sommer 2022 aufgrund des Ukrainekriegs wie bei allen Energieträgern eine Ausnahme war.

### Regionalpreise

Beim Pelletpreis ergeben sich im Dezember 2023 folgende regionale Preisunterschiede (bei einer Abnahmemenge von 6 Tonnen): In Süddeutschland betragen die durchschnittlichen Pelletkosten 323,76 Euro/t, gefolgt von Mitteldeutschland mit 330,09 Euro/t. In Nord- und Ostdeutschland beträgt der Tonnenpreis 335,53 Euro.

Größere Mengen (26 t) werden im Dezember 2023 zu folgenden Konditionen gehandelt: Süd: 309,70 Euro/t, Mitte: 314,11 Euro/t, Nord/Ost: 324,33 Euro/t (alle Preise inkl. Mehrwertsteuer).

### DEPI-Pelletpreis

Seit 2011 wird der DEPI-Pelletpreis monatlich veröffentlicht, bis Dezember 2020 vom Deutschen Energieholz- und Pellet-Verband (DEPV). Er gibt den Durchschnittspreis in Deutschland für eine Tonne Pellets der Qualitätsklasse ENplus A1 für die jeweilige Abnahmemenge wieder (Lieferung im Umkreis von 50 km, inklusive aller Nebenkosten und Mehrwertsteuer) – deutschlandweit und in drei Regionen. Der DEPV bietet einen separaten DEPV-Pelletpreis für Netto-Lieferverträge an.

### Pressekontakt:

Sophie Skeisgerski  
Junior-Referentin Kommunikation  
Deutsches Pelletinstitut GmbH (DEPI)  
10117 Berlin, Neustädtische Kirchstraße 8  
Tel.: 030 - 6881599-76  
Fax: 030 - 6881599-77  
E-Mail: [skeisgerski@depi.de](mailto:skeisgerski@depi.de)  
[www.depi.de](http://www.depi.de)